

# **Predigt in der ruhrkirche am 5. Juli 2018**

## **Unmöglich?**

„Wie soll ich das denn schaffen?“

„Das ist eine Nummer zu groß für mich!“,

„Das ist doch unmöglich!“.

Manchmal stehen wir vor Herausforderungen in unserem Leben, die uns einfach überfordern. Von Nehemia können wir lernen, wie scheinbar Unmögliches möglich wird. Er gibt uns Tipps, wie wir mit großen Herausforderungen und schwierigen Lebensumständen umgehen können:

1. Leidenschaftlich überzeugt sein (Nehemia 1,3-4 und 2,1-3)  
Du bist leidenschaftlich von einer Sache überzeugt und mit „Herzblut“ dabei.
2. Beauftragt sein (Nehemia 2, 4-9)  
Du spürst, dass Gott dich beauftragt und dass für dich wichtige Menschen dich darin bestärken und bestätigen.
3. Verantwortung übernehmen (Nehemia 2, 16-18)  
Du übernimmst Verantwortung und bist bereit für die Konsequenzen deines Tuns einzustehen.
4. Unterstützer und Mitarbeiter (Nehemia 3, z.B. Vers 1-3 und 32-33)  
Du suchst dir Leute, die dich in deinem Vorhaben unterstützen. Menschen die dich beraten, für dich beten und dir praktisch und finanziell zur Seite stehen.
5. Widerstände überwinden (Nehemia 4, 1-17 und Matthäus 26,41)  
Du stellst dich auf Widerstände ein. Du bist wachsam und betest. Du weichst nicht zurück, weil du Gott an deiner Seite weisst.
6. Den Glauben stärken (Nehemia 8 – 10, z.B. 8,1-3 und 9,1-3)  
Auch in stressigen Zeiten vernachlässigst du deine Zeit mit Gott nicht. Du erlebst Gottes Gegenwart und Wirken. Das stärkt deinen Glauben.
7. Freude als Kraftquelle (Nehemia 8, 10-12)  
Die Freude an Gott ist deine Stärke. Du feierst mit Gott und den Menschen, die mit dir unterwegs sind wichtige Meilensteine und Erfolge.

In nur 52 Tagen wurde die Stadtmauer Jerusalems wieder aufgebaut! (Nehemia 6,15-16). Mit Gottes Hilfe, wirst du auch deine Herausforderung bestehen und das Ziel erreichen.

## **Gesprächshilfen für deine Familiengruppen:**

- Was fordert dich zurzeit besonders heraus oder vor welchen größeren Herausforderungen stehst du?
- Was macht dir dabei besonders Angst und Sorge?
- Welche der 7 Punkte sprechen dich besonders an?
- Können dich die Mitglieder der Familiengruppen dabei unterstützen?
  
- Welche besonderen Herausforderungen siehst du in Bezug auf den Bau eines neuen Zuhauses für die ruhrkirche?
- An welcher Stelle sollten wir besonders wachsam sein und beten?
- Wie kannst du oder wie könnt ihr als Familiengruppe dieses Projekt unterstützen?